

Spreeauen- Bote

Freitag, den 5. April 2019
Jahrgang 29 · Nummer 4/2019



Malschwitzer Leben

So. 14.4.2019 10-16 Uhr  Malešecy
dožiwić



Entdecke unser Dorf

wotkryj sej našu wjes

Kirchturmbegehung ab 12 Uhr
Ponyreiten · Glücksrad · Stempelralley · Torwandschießen
Technikschau der Feuerwehr · ADAC Fahrradparcour
Ostereier bemalen · Squascheinheiten · Massagen
Verkauf deutscher und sorbischer Bücher im Wassermann-Wódný Muž
Ausklang 16 Uhr: gemeinsames Singen an der Kirche

Mit freundlicher Unterstützung:  **Feuerwehr Malschwitz**

Die Sportskanonen aus Halbendorf

Am 14.03.2019 fuhren 8 Kinder der großen Gruppe zur Kita-Olympiade nach Radibor. Unglaubliche Leistungen wurden dort auch von den jüngeren Kindern der Mannschaft gezeigt. Es ging um Schnelligkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit. Es mussten 10 Stationen gemeistert werden. Zum Beispiel die Hosenralley. Immer zwei Kinder teilten sich eine Hose und mussten eine kleine Strecke damit bewältigen. Mit einem stolzen sehr guten 4. Platz fuhren wir glücklich zurück in den Kindergarten. Wir werden weiter trainieren, vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr. Dann heißt es wieder „Sport frei“.



AZV**Abwasserzweckverband „Kleine Spree“****Informationen des AZV Kleine Spree**

Das Wetter erlaubt nun die Tiefbauarbeiten, und so sind alle Baustellen, wo die Arbeiten bereits vergeben werden konnten, bereits besetzt.

Radibor: Die Bauarbeiten laufen planmäßig. Plananpassungen sind auf Grund der Komplexität des Vorhabens notwendig. Besonders das Schichtenwasser bereitet Probleme.

Das LRA stellt auf der Caminaer Str. den Deckenbau bis zum „Caminaer Weg“ komplett her, einschließlich der Straßentwässerung. Planabstimmungen dazu laufen, da es sich um einen zusätzlichen Abschnitt handelt.

Wir prüfen derzeit den genauen Verlauf und den Zustand der Vorflut für das Regenrückhaltebecken. Alle bisher vorgefundenen Abschnitte (160 von ca. 1000 m Kanal) waren voll nutzbar und befanden sich in einem erstaunlich guten Zustand für das Alter und die Nutzung.

Rackel: Restarbeiten werden derzeit abgeschlossen. Bis Mai wird dort alles beräumt sein.

SDier: Hier werden ebenfalls die Restleistungen abgearbeitet. Alle Anschlüsse sind realisiert und die Gemeinschaftsmaßnahme ist im Wesentlichen abgeschlossen. Fa. STB See besetzt dann die Baustelle Briesing.

Briesing: Bürgerinformation hat stattgefunden. Baustelle wird derzeit eingerichtet. Danach starten wir im Schmutzwasserbereich. Der Bescheid zum Baubeginn für das Regenwasser liegt ebenfalls vor.

Cölln: Die Erweiterung der Kläranlage ist ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt in der nächsten Beratung.

Kleinbautzen: Alle stehen in den Startlöchern, aber für die Kreisstraße wurde noch keine Förderung gewährt. Damit verzögert sich der Start. Wir werden also die K-Straße nicht in 2019 fertigstellen können und die Bauzeit verlängert sich auf 3 Jahre bis 2021.

Der Wirtschaftsplan wurde in der letzten Verbandsversammlung am 18.03. behandelt und danach vom 25.03. bis 02.04. ausgelegt.

Das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) kann durch die erneute Verzögerung in Kleinbautzen erst in 2021 abgeschlossen werden.

Regenwasserkanäle (Sanierung bzw. Ersatzbau) planen wir derzeit nur in Zusammenarbeit mit den Straßenbaulastträgern.

Verwaltung: Ein Kollege fällt nach einer OP längere Zeit (November 2018 voraussichtlich bis Ende April 2019) aus. Danach werden wir Aufgabenbereiche umverteilen. Durch die hohen Aufwendungen für Kleinkläranlagen und die Führung des Kleinkläranlagenkatasters wird dieser Bereich dann vollständig von einem Kollegen bearbeitet.

Der Kalkulationszeitraum für unsere Gebühren ist abgelaufen. In 2019 erfolgt die Nachkalkulation ab Mai. Diese ist dann wieder in der Verbandsversammlung zu behandeln.

Der Rechnungshof kontrolliert den AZV derzeit turnusmäßig voraussichtlich bis Juni.

*Andreas Skomudek
Geschäftsführer*

Öffentliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung****Zjawne wozjewjenje schwalenych wólbnych namjetow**

Wólbny wuběrķ je zapodate wólbne namjety za přichodne komunalne wólbny přepruwowať a wšitke namjety, kotrež su prawniskim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólbny schwaliť.

We scěhowacym wozjewjenju su strony a wolerske zjednoćenstwa mjenowane kaž tež jich kandidaća, kotrež resp. kotřiž hodža so na wólbny dnju wolić, t. r. zo budu tute strony a wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami na hłosowanskim lisćiku wućišćane.

Jeli je so jenož jedyn abo njeje so žadyn wólbny namjet zapodať, abo jeli su za wólbny do gmejnskeje resp. sydlišćowe rady abo wokrjesneho sejmika wjacore wólbne namjety schwalili, kotrež pak wučinjeja dohromady mjenje kandidatow hač dvě třecinje městnow, kiž maja so wobsadzić, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kotraž je 18. Žiwjenske lěto dokónčila a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. wokrjesu bydli.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Der Wahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	15 Bewerberinnen/Bewerber
2	Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz	12 Bewerberinnen/Bewerber
3	Freie Demokratische Partei (FDP)	4 Bewerberinnen/Bewerber
4	DIE LINKE - DIE LINKE	1 Bewerber
5	Baruther SV 90 e.V.	1 Bewerber
6	Alternative für Deutschland (AfD)	1 Bewerber

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus den nachfolgend abgedruckten Anlagen.

26.03.2019

M. Seidel

Bürgermeister

6 Anlagen

Anlage Nr. 1

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: CDU

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Dr. Smolinski, Jörg, Patentanwalt, Eichenallee 1 B, 02694 Malschwitz OT Baruth	1978
2	Stenzel, René, Dipl.-Ing. E-Technik, Heideweg 3, 02694 Malschwitz OT Halbendorf/Spree	1970
3	Stübner- Patzig, Evelyn, Zahnärztin, Am Markt 1, 02694 Malschwitz OT Baruth	1988
4	Suschke, Rudolf, Rentner, Geißlitzer Straße 40, 02694 Malschwitz OT Halbendorf/Spree	1952
5	Pallmann, Claudia, EU-Rentnerin, Am Spreeufer 18, 02694 Malschwitz OT Lömischau	1958
6	Gregor, Tino, Servicekaufmann, Jeschützer Straße 7, 02694 Malschwitz OT Niedergurig	1963
7	Noack, Christin, Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiter, An der Brücke 2, 02694 Malschwitz OT Brösa	1984
8	Hantusch, Andreas, Kommunalwirt, Am Weißen Stein 8, 02694 Malschwitz OT Doberschütz	1971
9	Rohatsch, André, Heizungs-Sanitär-Installateur, Cannewitzer Straße 22, 02694 Malschwitz OT Preititz	1973
10	Lattke, Gottfried, Elektromeister, Kleine Gasse 4, 02694 Malschwitz OT Preititz	1955
11	Kretschmer, Dietmar, Rentner, Am Steinbruch 6, 02694 Malschwitz OT Kleinbautzen	1950
12	Hilbig, Uwe, DAK Regionalleiter, Zur Gärtnerei 2, 02694 Malschwitz OT Gleina	1966
13	Tobias, Kai, Dipl. Bauingenieur, Lindenstraße 24, 02694 Malschwitz OT Buchwalde	1985
14	Bartosch, Winfried, Geschäftsführer, Neuer Weg 2, 02694 Malschwitz OT Kleinbautzen	1956
15	Metzenbauer, Roger, Unternehmer, Guttauer Hauptstraße 8, 02694 Malschwitz OT Guttau	1976

Anlage Nr. 2

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 2 Kennwort: Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Jurack, Hagen, Angestellter, Guttauer Landstraße 15, 02694 Malschwitz	1970
2	Kschischan, Silvio, Automobilverkäufer, Lindenweg 3, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1969
3	Knoblich, Cristian, Industriemeister für E-Technik, Preititzer Straße 3, 02694 Malschwitz	1976
4	Kledisch, Burkhard, Gebietsleiter, Gleinaer Straße 9, 02694 Malschwitz	1958
5	Micksch, Udo, Schulhausmeister, Preititzer Straße 22, 02694 Malschwitz	1959
6	Scholte, Marita, Steuerfachangestellte, Zweisteinweg 1, 02694 Malschwitz	1963
7	Neitsch, Hans-Jürgen, Angestellter im feuerwehrtechnischen Dienst, An der Kleinen Spree 11, 02694 Malschwitz	1962
8	Noack, Andreas, Dipl.-Ing. (BA), Ernst-Sickor-Weg 7, 02694 Malschwitz	1978

9	Pinter, Sandor, Fertigungsleiter, Purschwitzer Straße 46, 02694 Malschwitz OT Kleinbautzen	1971
10	Koban, Christoph, Ingenieur, Am Storchennest 11, 02694 Malschwitz	1984
11	Schuster, Simone, Verkäuferin, Malschwitzer Landstraße 6, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1967
12	Giefer, Fabian, Student, Malschwitzer Landstraße 26, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1994

Anlage Nr. 3

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 3 Kennwort: FDP

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Peter, Andreas, Dipl. Ing. (FH), Am Spreeufer 6, 02694 Malschwitz OT Lömischau	1963
2	Lorenz, Ingo, Dachdeckermeister, Rackeler Dorfstraße 18, 02694 Malschwitz OT Rackel	1967
3	Rall, Irmgard, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Siedlungsweg 17, 02694 Malschwitz OT Guttau	1954
4	Warech, Willfried, Leiter- Produktion, Brösaer Dorfstraße 30, 02694 Malschwitz OT Brösa	1959

Anlage Nr. 4

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 4 Kennwort: DIE LINKE

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Dr. Wengler, Jürgen, Ethnozoziologe, Pließkowitz Dorfstr. 11, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1947

Anlage Nr. 5

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 5 Kennwort: Baruther SV 90 e.V.

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Gruhl, Renè, Marktleiter, An den Horken 18, 02694 Malschwitz OT Dubrauke	1987

Anlage Nr. 6

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurde beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 6 Kennwort: AfD

folgende sich bewerbende Person zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Lehmann, Steffen, Bilanzbuchhalter, Rosenweg 1c, 02694 Malschwitz OT Rackel	1980

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Baruth in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Der Wahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2 Bewerber
2	Baruther Sportverein 90 e.V.	4 Bewerberinnen/Bewerber
3	Freie Demokratische Partei (FDP)	1 Bewerber

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus den nachfolgend abgedruckten Anlagen.

26.03.2019

M. Seidel

Bürgermeister

3 Anlagen

Anlage Nr. 1

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Baruth am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: CDU

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Scholze, Steffen, Gemeindehandwerker, Zum Sonnenberg 2, 02694 Malschwitz OT Rackel	1958
2	Stübner, Alexander, Tischlermeister, Hauptstraße 11, 02694 Malschwitz	1962

Anlage Nr. 2

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Baruth am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 2 Kennwort: Baruther SV 90 e.V.

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Dittrich, Katja, Wirtschaftsfachwirtin, Hauptstraße 60, 02694 Malschwitz OT Baruth	1984
2	Klatt, Axel, Kfz-Meister, Cortnitzer Straße 10, 02694 Malschwitz OT Baruth	1958
3	Michel, Sylvia-Verena, Zahnärztin, Am Dorfteich 7, 02694 Malschwitz OT Baruth	1956
4	Gruhl, René, Marktleiter, An den Horken 18, 02694 Malschwitz OT Dubrauke	1987

Anlage Nr. 3

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Baruth am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurde beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 3 Kennwort: FDP

folgende sich bewerbende Person zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Lorenz, Ingo, Dachdeckermeister, Rackeler Dorfstraße 18, 02694 Malschwitz OT Rackel	1967

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Guttau in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Der Wahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4 Bewerberinnen/Bewerber
2	Freie Demokratische Partei (FDP)	2 Bewerberinnen/Bewerber

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus den nachfolgend abgedruckten Anlagen.

26.03.2019

M. Seidel
Bürgermeister

2 Anlagen

Anlage Nr. 1

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Guttau am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: CDU

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Schmidt, Birgit, Mikrotechnologin, Brösaer Dorfstr. 19, 02694 Malschwitz OT Brösa	1965
2	Tischler, Enrico, Spezialist für Mikrotechnologie, Brösaer Dorfstr. 19, 02694 Malschwitz OT Brösa	1970
3	Lattke, Christin, Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter, An der Brücke 2, 02694 Malschwitz OT Brösa	1984
4	Metzenbauer, Roger, Unternehmer, Guttauer Hauptstraße 8, 02694 Malschwitz OT Guttau	1976

Anlage Nr. 2

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Guttau am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 2 Kennwort: FDP

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Skomudek, Andreas, Geschäftsführer, Gut Brösa 4, 02694 Malschwitz OT Brösa	1960
2	Rall, Irmgard, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Siedlungsweg 17, 02694 Malschwitz OT Guttau	1954

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Kleinbautzen in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Der Wahlausschuss hat folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3 Bewerber

Es wurde nur ein Wahlvorschlag (siehe Tabelle) zugelassen. Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

26.03.2019

M. Seidel
Bürgermeister

1 Anlage**Anlage Nr. 1****zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl
des Ortschaftsrats Kleinbautzen am 26.05.2019**

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: CDU

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Lattke, Gottfried, Elektromeister, Kleine Gasse 4, 02694 Malschwitz OT Preititz	1955
2	Bartosch, Winfried, Geschäftsführer, Neuer Weg 2, 02694 Malschwitz OT Kleinbautzen	1956
3	Teichert, Rainer, Rentner, Am Steinbruch 7, 02694 Malschwitz OT Kleinbautzen	1955

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Ortschaftsrats Kleinsaubernitz
in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019**

Der Wahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6 Bewerberinnen/Bewerber
2	Freie Demokratische Partei (FDP)	2 Bewerbern

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus den nachfolgend abgedruckten Anlagen.

26.03.2019

M. Seidel
Bürgermeister2 Anlagen**Anlage Nr. 1****zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl
des Ortschaftsrats Kleinsaubernitz am 26.05.2019**

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: CDU

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Pallmann, Claudia, EU- Rentnerin, Am Spreeufer 18, 02694 Malschwitz OT Lömischau	1958
2	Stiller, Mario, Schlosser, Olbaweg 8, 02694 Malschwitz OT Kleinsaubernitz	1974
3	Dressler, Dirk, Tischler, Baruther Straße 16, 02694 Malschwitz OT Kleinsaubernitz	1977
4	Wendt, Veikko, Elektroingenieur, Bergmannsiedlung 43, 02694 Malschwitz OT Kleinsaubernitz	1978
5	Michalk, Ralf, Baumaschinist, Mittelweg 1, 02694 Malschwitz OT Kleinsaubernitz	1980
6	Kappler, Jens, Zimmerer, Bergmannsiedlung 39, 02694 Malschwitz OT Kleinsaubernitz	1975

Anlage Nr. 2**zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl
des Ortschaftsrats Kleinsaubernitz am 26.05.2019**

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 2 Kennwort: FDP

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Peter, Andreas, Dipl.-Ingenieur (FH), Am Spreeufer 6, 02694 Malschwitz OT Lömischau	1963
2	Hoffmann, Mathias Hollmar, Dipl. Ing., Warthaer Dorfstraße 52, 02694 Malschwitz OT Wartha	1958

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Malschwitz in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Der Wahlausschuss hat folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz	11 Bewerberinnen/Bewerber

Es wurde nur ein Wahlvorschlag (siehe Tabelle) zugelassen. Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

26.03.2019

M. Seidel

Bürgermeister

1 Anlage

Anlage Nr. 1

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Malschwitz am 26.05.2019

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiename, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Jurack, Hagen, Angestellter, Guttauer Landstraße 15, 02694 Malschwitz	1970
2	Knoblich, Christian, Industriemeister für E-Technik, Preititzer Straße 3, 02694 Malschwitz	1976
3	Kschischan, Silvio, Automobilverkäufer, Lindenweg 3, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1969
4	Regel, Harald, Fuhrparkleiter, Malschwitzer Landstraße 1, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1956
5	Scholte, Marita, Steuerfachangestellte, Zweisteinweg 1, 02694 Malschwitz	1963
6	Koban, Christoph, Ingenieur, Am Storchennest 11, 02694 Malschwitz	1984
7	Schuster, Simone, Verkäuferin, Malschwitzer Landstraße 6, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1967
8	Hobrack, Uwe, Elektromonteur, Guttauer Landstraße 18, 02694 Malschwitz	1967
9	Neitsch, Hans-Jürgen, Angestellter im feuerwehrtechnischen Dienst, An der Kleinen Spree 11, 02694 Malschwitz	1962
10	Michalk, Steffen, Bauhofmitarbeiter, Teichweg 4, 02694 Malschwitz	1965
11	Giefer, Fabian, Student, Malschwitzer Landstraße 26, 02694 Malschwitz OT Pließkowitz	1994

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Neudorf/Spree in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Der Wahlausschuss hat folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6 Bewerberinnen/Bewerber

Es wurde nur ein Wahlvorschlag (siehe Tabelle) zugelassen. Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

26.03.2019

M. Seidel

Bürgermeister

1 Anlage**Anlage Nr. 1****zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Neudorf/Spree am 26.05.2019**

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: CDU

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Zimmermann, Tino, Wartungstechniker, Zur Steinbank 12, 02694 Malschwitz OT Halbendorf/Spree	1975
2	Suschke, Rudolf, Rentner, Geißlitzer Straße 40, 02694 Malschwitz	1952
3	Müller, Ines, Zahnmedizinische Fachangestellte, Fabrikstraße 13, 02694 Malschwitz OT Neudorf/Spree	1976
4	Rötschke, Thomas, Industriekaufmann, Neudorfer Straße 33, 02694 Malschwitz OT Halbendorf/Spree	1969
5	Wuitz, Martin, Versicherungsfachmann, Kascheler Straße 2, 02694 Malschwitz OT Ruhethal	1986
6	Hanewald, Torsten, Lehrausbilder, Liesker Straße 17, 02694 Malschwitz OT Lieske	1979

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Niedergurig in der Gemeinde Malschwitz am 26.05.2019

Der Wahlausschuss hat folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag Name Partei/Wählervereinigung und ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort	mit (Anzahl)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	7 Bewerberinnen/Bewerber

Es wurde nur ein Wahlvorschlag (siehe Tabelle) zugelassen. Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt. Es kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Die Angaben zu den einzelnen sich bewerbenden Personen ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten Anlage.

26.03.2019

M. Seidel

Bürgermeister

1 Anlage**Anlage Nr. 1****zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrats Niedergurig am 26.05.2019**

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag:

Ordnungszahl: 1 Kennwort: CDU

folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift (Hauptwohnung)	Geburtsjahr
1	Schumpp, Bruno, Rentner, Niederguriger Straße 19, 02694 Malschwitz OT Niedergurig	1955
2	Haak, Matthias, Dipl. Ing. Maschinenbau (FH), Niederguriger Straße 18, 02694 Malschwitz OT Doberschütz	1979
3	Lorenz, Katja, Friedhofsgärtnerin, Im Rittergut 3, 02694 Malschwitz OT Niedergurig	1970
4	Kasper, Angelika, Gebäudereinigerin, Am Wolfsberg 17, 02694 Malschwitz OT Briesing	1961
5	Hantusch, Andreas, Kommunalwirt, Am Weißen Stein 8, 02694 Malschwitz OT Doberschütz	1971
6	Gregor, Tino, Servicekaufmann, Jeschützer Straße 7, 02694 Malschwitz OT Niedergurig	1963
7	Lißina, Karl, Landwirt, Muskauer Straße 21, 02694 Malschwitz OT Niedergurig	1985

Bekanntmachung

Zjawne wozjewjenje wo móžności, sej zapis wolerjow wobhladać, a wo přidźelenju wólbnych lisćikow

W tutym zjawnym wozjewjenju so na to skedźbnja, zo smě sej kóždy wólbokmany přichodnych komunalnych wólbow wšědny dzeń wot 20. hač do 16. dnja do wólbow w zwučenych wotewrjenskich časach zapis wolerjow wobhladać, zo by zapiski přepruwował. Do zapisa wolerjow su wšitke wosoby zapisane, kotrež su 18. žiwjenske lěto dokónčili a znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. we wokrjesu bydla a su tym na wólbny dnju wólbokmane.

Štóž ma zapisy wolerjow za njekorektne abo njedospołne, móže w horjeka mjenowanym času na gmejnje próstwu wo korigowanje zapodać.

Wozjewjenje nimo toho zdžěli, kak móže so přez listowe wólby wolić. Dalše informacije wo wólbach z wólbny lisćikom a wo listowej wólbje su na wólbnej zdžělnce wučišane, kotraž so wšitkim do zapisa wolerjow zapisanym wólbokmanym sčasom připósće.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Malschwitz kann in der Zeit vom 06.05.2019 bis 10.05.2019 während der Dienststunden-

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Pass- und Meldeamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens bis zum 10.05.2019, 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Pass- und Meldeamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

Einspruch einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Einspruch/Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen. Für das Einspruchs- bzw. Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen bzw. die

Bestimmungen des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.05.2019 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4.

Wer einen Wahlschein

- für die Europawahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Bautzen
- für die Kommunalwahl hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde Malschwitz oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1

die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.

5.2

die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 05.05.2019 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10.05.2019 (16. Tag vor der Wahl) versäumt haben,

- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung, entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

5.3

Wahlscheineanträge können bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Pass- und Meldeamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, schriftlich oder mündlich gestellt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telefax, Telegramm oder E-Mail als gewahrt.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

5.4

Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 24.05.2019 (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr;
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum Wahltag, 15.00 Uhr.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6.

Dem Wahlschein sind beizufügen

- a) bei der Europawahl:
- der amtliche Stimmzettel,
 - der amtliche blaue Stimmzettelumschlag,
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden, ist, versehene rote Wahlbriefumschlag und
 - das Merkblatt zur Briefwahl.
- b) bei den Kommunalwahlen:
- der /die amtlichen Stimmzettel,
 - der amtliche Stimmzettelumschlag,
 - der amtliche, mit der vollständigen Anschrift des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, den zuständigen Wahlbezirk, ggf. Wahlkreis, falls mehrere bestehen, versehene und freigemachte Wahlbriefumschlag sowie
 - das Merkblatt zur Briefwahl.

7.

Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der

Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden. Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Malschwitz, den 26.03.2019

M. Seidel
Bürgermeister

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz am 26.03.2019 die folgende Rechtsverordnung beschlossen:

Rechtsverordnung der Gemeinde Malschwitz über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2019

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage

- (1) Nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG dürfen in der Gemeinde Malschwitz Verkaufsstellen
- am Sonntag, dem 31.03.2019, aus Anlass des Winter adelfestes,
 - am Sonntag, dem 05.05.2019, aus Anlass des Frühlingsfestes,
 - am Sonntag, dem 06.10.2019, aus Anlass des Herbstfestes und
 - am Sonntag, dem 03.11.2019, aus Anlass des Vorweihnachtsfestes
- jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.
- (2) Nach § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen im Ort Malschwitz aufgrund des traditionellen Straßenfestes „Malschwitz erleben“ zusätzlich am 14.04.2019 zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr.1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen an anderen als in den in § 1 genannten Sonntagen öffnet, Waren gewerblich anbietet oder an gemäß § 1 freigegebenen Tagen die Öffnungszeit von 12.00 bis 18.00 Uhr überschreitet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 04.12.2018 außer Kraft.

Ausgefertigt:
Malschwitz, den 27.03.2019

M. Seidel
Bürgermeister

-Dienstsigel-

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs.1 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Malschwitz unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Informationen

Aus der Gemeinde

Auf unseren Straßenbaustellen laufen die Arbeiten wieder. Sowohl in Baruth als auch in Rackel sind die Firmen SLB Litten bzw. TBO aus See mit den Restarbeiten beschäftigt. In Briesing haben die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Ortsstraße begonnen. Seit der 12. KW ist hier die Firma STB See tätig. Gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband „Kleine Spree“ werden hier ein neuer Regenwasserkanal und eine Schmutzwasserkanalisation mit einer eigenen Kläranlage errichtet. Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Freistaats Sachsen gefördert.



In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Baumaßnahmen für die Anliegerstraße „Am Weinberg“ bzw. „Zum Löschteich“ in Doberschütz an die Firma WTL Rämisch GmbH aus Schlungwitz vergeben. Auch diese Straßenbaumaßnahme wird durch den Freistaat Sachsen, aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ gefördert. Voraussichtlich am 16. April wird dazu eine Einwohnerversammlung stattfinden, zu der die Anlieger noch separat eingeladen werden. Der Baubeginn wird aus heutiger Sicht ab der 17. KW erfolgen.

Leider gibt es noch keine Aussage des Freistaats Sachsen zu den Fördermitteln für den Straßenbau in Kleinbautzen. Laut Aussage der Fördermittelstelle liegen derzeit 600 Anträge aus ganz Sachsen im Wertumfang von 300 Mio. Euro zur Bewilligung vor. Zur Verfügung stehen allerdings nur

65,27 Mio. Euro. Weitere 32,5 Mio. Euro sollen zusätzlich vom Freistaat in den Straßenbau fließen. Hierzu soll eine Priorisierung der einzelnen Anträge erfolgen. Auf welchem Platz hier der Antrag für Kleinbautzen landet ist nicht abzusehen.

Im letzten Spreeauen-Boten haben wir berichtet, dass das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) dem Antrag des Landratsamtes nachkommen will und in Kleinbautzen eine Feinstaubmessung installieren wird. Hierzu gab es am 6. März eine gemeinsame Begehung mit beiden Ämtern. Im Ergebnis soll ab September auf der „Kreckwitzer Straße“ in Kleinbautzen eine entsprechende Anlage aufgebaut werden. Die Messungen sollen über einen Zeitraum von 12 Monaten erfolgen.

Des Weiteren war die Gemeindeverwaltung bereits im letzten Jahr an das Landratsamt herangetreten, um die rechtliche Lage der Radwege in dem Teichgebiet zwischen Niedergurig, Doberschütz, Pließkowitz und Malschwitz zu klären. Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, haben wir hier Ende März hierzu eine Antwort erhalten, die die Position der Gemeinde Malschwitz stärkt. Auf unsere Bitte hin, wird das Landratsamt nun mit den Eigentümern sprechen. Voraussichtlich im April wird sich dann der Gemeinderat mit dem Thema beschäftigen. Ebenso soll es noch einen Termin im sächsischen Umweltministerium geben.

Zum Schluss möchten wir Ihnen im Namen der Gemeindeverwaltung und der Gemeindevertreter ein frohes Osterfest im Kreise ihrer Familie und Freunde wünschen.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Info zum Hexenbrennen

Die Hexenfeuer sind rechtzeitig (2 Wochen vorher) bei der Gemeindeverwaltung schriftlich zu beantragen.

Das Ablagern von Material darf zum Schutz der Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtsstätten von Vögeln und Kleintieren **nicht vor dem 22. April** begonnen werden. Wenn vorher Material abgelagert wird, muss der gesamte Haufen vor dem Abbrennen aufwändig umgeschichtet werden. Sperrmüll und Restmüll gehört nicht auf den Haufen. Bei Nichtbeachtung kann die Genehmigung zurückgenommen werden. Die Verantwortung liegt beim Veranstalter. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde bzw. den zuständigen Veranstalter.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. Mai 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 23. April 2019

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Kleinsaubernitz/Wartha/ Lömischau/Neudörfel

Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am

Donnerstag, dem 2. Mai 2019, um 19.00 Uhr

ins Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Vorstellung der Kandidaten zur Gemeinderats- und Ortschaftsrats-Wahl für unseren Ortschaftsbereich
4. Bürgeranfragen

Mit freundlichen Grüßen

Pallmann
Ortsvorsteherin

Einladung zum Seniorentreff und zur anschließenden öffentlichen Ortschaftsrats- sitzung in Niedergurig

Am Mittwoch, dem 24.04. 2019 findet um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Gute Quelle“ der traditionelle Seniorentreff statt. Um 19:00 Uhr laden wir wieder alle interessierten Bürger zu unserer öffentlichen Ortschaftsratssitzung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Teilnehmerregistrierung
2. Protokollkontrolle mit Abgleich der Realisierung
3. Anfragen der Bürger und der Ortschaftsräte
4. Informationen zum Stand der Nutzung der Teichwege und den Ermittlungen zum Brückenabriss.
 - Informationen zum Wahlgesehen am 26.05.2019
 - Vorstellung der neuen Kandidaten für den Ortschaftsrat und den Gemeinderat
 - Informationen zum Hexenbrennen
 - Informationen zu den bis dahin aktuellen Problemen

Der Ortschaftsrat freut sich auf ihre rege Teilnahme und auf konstruktive Wortmeldungen.

Siegfried Spank
Ortsvorsteher

Stempelkarte · kartka za kołkowanje

Sammeln Sie bei den Teilnehmern 12 Stempel und nehmen Sie an der Tombola teil!

Name, Vorname

Telefon/Handy

E-Mail

Bitte geben Sie diesen Gewinncoupon am Veranstaltungstag bis 16 Uhr an einer der Sammelstellen ab.

Die Verlosung der Tombolagewinne erfolgt am Montag, dem 15.04.2019. Die Gewinner werden per Telefon oder E-Mail benachrichtigt. Die Gewinne müssen abgeholt werden. Ihre Daten werden ausschließlich für die Ermittlung der Gewinne und deren Benachrichtigungsgenutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach erfolgter Auswertung der Tombola vernichtet.



So. 14.4.2019  Malešecy
10-16 Uhr dožiwić







Entdecke unser Dorf
wotkryj sej našu wjes

Kirchturmbegehung ab 12 Uhr · Ponyreiten · Glücksrad
Technikschau der Feuerwehr · Stempelalley
Ostereier bemalen · ADAC Fahrradparcour
Squascheinheiten · Massagen
Verkauf deutscher und sorbischer Bücher
im Wassermann – Wódny Muž

Ausklang 16 Uhr: gemeinsames Singen an der Kirche



Malschwitzer Leben Malešecy dožiwić am 14.4.2019 ab 10 Uhr

Teilnehmer

- | | | |
|---|--|--|
| 1. SV Traktor Malschwitz | 9. Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Malschwitz-Guttau-Quatitz | 15. Kreissparkasse Bautzen, Filiale Malschwitz |
| 2. Sportlerheim Malschwitz | 10. AG Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz | 16. Wassermann-Wódny Muž & Domowina Ortsgruppe |
| 3. KREBA-Fisch GmbH | 11. Witaj-Kindertagesstätte/Witaj-pěstowarnja „K wódny muž“ | 17. Prima Klima Fitness- und Wellnessclub |
| 4. Freiwillige Feuerwehr Malschwitz | 12. Lebensmittel- und Textilwarengeschäft Iris Gerber | 18. Bärbel's Einkaufsleck |
| 5. Kindertagespflege Regine Trittmacher | 13. Scheunencafé | 19. Fleischerei Frank Richter |
| 6. Landbäckerei Trittmacher | 14. Oberschule Malschwitz | 20. 1a Autoservice Toralf Schwurack |
| 7. Reit- und Fahrverein Spreeaue | | 21. Physiotherapie Pelka |
| 8. Eibel GmbH | | |

Legende · legenda

- Parkmöglichkeit
móžnošće k parkowanju
- Fahrradständer
stojak za kolesa
- Speisen
jedže
- Getränke
napoje
- öffentliches WC
wustupy
- Rundgang
koloběh

Mit freundlicher Unterstützung: Kreissparkasse Bautzen

Gestaltung & Karte: teichhandgrafik.de

Schulen und Kindertagesstätten

Ein Schäfchen, zwei Schäfchen, drei Schäfchen, ...

so viele Schäfchen konnte man gar nicht zählen. Rasend schnell kamen sie in den Stall gerannt und wollten das beste Futter erhaschen.

Normalerweise schläft man ja auch beim Schäfchenzählen ein, aber nicht unsere erste Klasse aus der Grundschule Baruth.

Die hatte nämlich einen erlebnisreichen Wandertag zum Schafstall nach Förstgen. Mit dem Bus ging es morgens um halb 9 los.

Als erstes wurden die Schüler durch die Mitarbeiter bei wunderschö-



nem Frühlingwetter begrüßt. Danach wartete „harte Arbeit“ auf die Erstklässler, denn es mussten Schafe aus echter Schafwolle gebastelt werden.

Bloß gut, die Kinder hatten ihre Lehrerinnen Frau Schulze und Frau Braune mit, die tatkräftig geholfen haben, damit aus der Wolle auch Schafe und keine gerupften Hühner werden. Aber zum Schluss entstand doch noch eine ansehnliche Herde kleiner süßer Osterlämmchen.

Und zu denen, aber den echten, ging es anschließend. Mit einem lauten Gebölke begrüßten die Schafe ihre neuen „Freunde“. Denn die Kinder konnten die Tiere füttern, streicheln und verwöhnen.

Ein kleines Lämmchen hatte es den Erstklässlern besonders angetan. Es war ein „Flaschenbaby“, welches von seiner Mutter nicht angenommen und gesäugt wurde. So niedlich und zutraulich war das Kleine.

Die Schüler der Klasse 1 haben viel Wissenswertes über die Schafzucht erfahren und bedanken sich recht herzlich bei den Mitarbeitern des Schafstalles in Förstgen für diesen interessanten und abwechslungsreichen Vormittag.

Aus der Kita „Eichhörnchen“

Wir haben in unserer Kita eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst. Diese Stelle ist ab dem 01.08.2019 wieder frei. Es wäre schön, wenn sich für die Besetzung der Stelle eine interessierte Person finden würde. Wenn Sie Interesse haben, uns bei unserer Arbeit in der Kita zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, bei Herrn Förster. Gern stehen Herr Förster und wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.



Wir freuen uns schon jetzt auf Sie.

Tel. Kita: 035932 31150
Tel. Herr Förster: 035932 37719

Leiterin Steffi Micksch

Pließkowitz helau!

Wieder einmal war es so weit, ein Fest bei den Parkwichteln stand an, Fasching. Am Faschings-Dienstag waren alle in heller Aufregung, was war denn heute los ...? Eddy kam als Frosch verkleidet, Eleni als Sandmann, Luisa und Lotta kamen als Marienkäfer und Carolina war ein kleines Kälbchen. Tante Jana hatte für die Kinder ein leckeres Frühstück gezaubert und danach ging es gestärkt zum Zampern mit Helau und Alaaf durch Pließkowitz. Nach dem erfolgreichen Zampern ging es fröhlich zurück und die Party konnte beginnen, es wurde viel getanzt, gesungen und genascht! Es war ein toller erlebnisreicher Tag für die kleinen Parkwichtel! Liebe Jana, wir danken dir für deine tägliche liebevolle und herzliche Betreuung unserer Kinder! Ein großes Danke geht natürlich auch an Oma Anita und Tante Karla!



Vereine

100 Jahre Sport in Baruth und Maibaumwerfen

**Festwochenende
vom 17.05. bis 19.05.2019**

1919, also vor 100 Jahren, wurde in Baruth begonnen, organisiert im Verein Sport zu treiben. Aus diesem Anlass laden wir Sie recht herzlich vom 17. bis zum 19.05.2019 auf das Festgelände (Sportplatz Baruther SV 90 e. V., An der Fasane-rie 1 in Baruth) ein.

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Attraktionen sowie am Sonntag das traditionelle Maibaumwerfen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie.

Vorläufiges Programm zum Festwochenende
(Stand: 21.03.2019)

Weitere Informationen unter:
www.baruthersv90.de
www.facebook.de/bsv90

Freitag, 17.05.2019

- ab 18:00 Uhr
- Festakt „100 Jahre Sport in Baruth“
 - Eröffnung der Ausstellung „Geschichte des Baruther Sports“
 - feierlicher Bieranstich und Disco für Jung und Alt mit „DJ Phon“

Samstag, 18.05.2019

- ab 09:00 Uhr
- großer Trödelmarkt (in Kooperation mit www.schwarzmaerkte.de)
 - Oldtimer- und Traktorentreff
 - Kinderfest (mit Sportmobil, Hüpfburg, Schminke- und Bastelstraße)
 - Schausteller
 - zahlreiche Sportveranstaltungen:
 - o Turnier der Sektion Tischtennis in der Turnhalle (09:00 Uhr)
 - o Outdoor-Kegelbahn für jedermann
 - o Punkt- und Freundschaftsspiele der Sektion Fußball
 - o F-Jugend: BSV 90 – Budissa Bautzen III (09:00 Uhr)
 - o E-Jugend: BSV 90 – Blau-Weiß Milkel (10:00 Uhr)
 - o D-Jugend: BSV 90 – Motor Cunevalde (11:00 Uhr)
 - o C-Jugend-Turnier: BSV 90, TSV Neukirch & Auswahl aus der polnischen Partnergemeinde Chocianów (12:00 Uhr)
 - o Herren: BSV 90 I – SV Kubschütz (15:00 Uhr)
 - o Altherren-Turnier (ab 17:30 Uhr)

- ab 14:00 Uhr
- traditionelles Maibaumwerfen
 - Live-Musik und Unterhaltung mit „Die Pulsnitztaler“

- ab 19:00 Uhr
- Tanz in den Mai
 - o Roland-Kaiser-Double
 - o Live-Musik mit den „Gellis“ (www.gellis-live.de)
 - o Auftritt der Baruther Showtanzgruppe „Flashpoints“



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Bellagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sonntag, 19.05.2019

- ab 08:00 Uhr ■ Internationales Kesselgulaschwettkochen (*Jeder kann mitmachen! Interessenten melden sich bitte bei A. Lehmann: 0171 6728949*).
- ab 09:00 Uhr ■ Zeltgottesdienst
■ großer Trödelmarkt (in Kooperation mit www.schwarzmaerkte.de)
■ Oldtimer- und Traktorentreff
- ab 10:00 Uhr ■ Kinderfest (mit Sportmobil, Hüpfburg, Schminke- und Bastelstraße)
■ Schausteller
■ Outdoor-Kegelbahn für jedermann
- ab 14:00 Uhr ■ traditionelles Maibaumwerfen
○ Live-Musik mit den „Gellis“ (www.gellis-live.de)
○ Bändertanz der Grundschule Baruth
○ Ausgraben des Maibaums durch den Jugendclub Dubrauke
○ Auftritt der Baruther Showtanzgruppe „Flashpoints“
- ab 17:00 Uhr ■ Krönung des Maipaars
■ Verlosung der großen Tombola (*der Erlös kommt dem Glockenförderverein Baruth e. V. zugute - <http://www.glocken-baruth.de>*)

Eintrittspreisstaffelung:**Freitag, 17.05.2019**

Freier Eintritt!!!

Samstag, 18.05.2019

09:00 – Eintritt Festgelände = 2 € pro Person (ab 18 J.)

18:00 Uhr

ab 19 Uhr Eintritt Festzelt „Tanz in den Mai“ = 4 € (Vorverkauf*)/6 € (Abendkasse)

Sonntag, 19.05.2019

ab 09:00 Uhr Eintritt Festgelände = 2 € pro Person (ab 18 J.)

Freitag, 17.05.19, bis Sonntag, 19.05.19 (inkl. „Tanz in den Mai“)

Wochenendticket* = 8 € pro Person

*Vorverkaufsstart wird noch bekannt gegeben!

Der Kegelreporter berichtet

Mannschafts-Bezirksmeisterschaften

Hierbei legte die männliche U18 gut vor. Souverän und überlegen gewann die Mannschaft von Trainer Frank Rohrmann den männlichen Meistertitel. Hierbei waren sicher auch die zwei Siege gegen Königswartha ausschlaggebend. Damit hat die Truppe es auch geschafft, sich ins Land zu qualifizieren. Wo die Wege dann noch weiter werden.

Bei den U14-Mannschaften waren die Jungs zum vierten Mal in Folge die beste Mannschaft des Bezirkes Dresden. Für mich sind sie somit auch bei der kommenden Landesmeisterschaft in Freital klarer Favorit. Die Mädchen der U14 errangen den dritten Platz. Beste Einzelspieler in ihren Mannschaften waren Dominik Henkert, Konrad Penzholz und Nora Heinisch.

Senioren

Hier zeigen unsere Oldies ihr Kämpferherz. In der Rückrunde konnte jedes Heimspiel gewonnen werden. Wobei immer einer eine besondere Leistung beisteuert. Im letzten Spiel war es Dietmar Rothe, er erkegelte einen neuen Bahnrekord in seiner Altersklasse. Der Endsechziger spielte sehr gute 575 Holz. Grandios dabei war das Spiel auf ALLE Kegel. Dabei traf er mit jedem Wurf mindestens 6 Kegel. Unsere Kegelfreunde erzählten mir, dass man auch immer wieder

feststellen muss, welche gute Arbeit unser Bahnwärter W-D Kühne leistet. Er ist neuerdings oft im Sportlerheim BARUTH anzutreffen. Ob unten als freundliche Bedienung oder oben in allen Räumlichkeiten. Wie ich hörte, hat er sein Kegeltalent auch an seinen jüngsten Sohn übertragen. Der frühere Jugend-Kreismeister stieg mit Ottendorf nun in die Meisterliga des Bezirks auf. Ob er bald wieder auf den gepflegten Baruther Bahnen kegeln wird ... liegt an unserer Ersten Männermannschaft!?

Nachwuchs Bezirk Einzel Vorrunde

Grandiose Leistungen unserer Nachwuchskegler in Gelenau oder Lautau. Von 7 Sportlern erreichen 6 die Endrunde in Freital!!! Kurios dabei, dass die Heinisch-Schwester das selbe Ergebnis erkegelten, sie wurden 6. und 7. Gute Chancen auf die Qualifikation ins Land haben in der U 14 K. Penzholz als Zweiter und natürlich die Überraschung der Vorrunde – Paul Schöpke, mit seinen 595 Kegel spielte er persönliche Bestleistung. Jetzt ist er „DER“ beste aktive Kegeler unserer Abteilung! Sein Opa wird vielleicht die Ergebnisse nach Gewicht von Schlachtvieh umrechnen. Im damaligen Ganztagsangebot kam er mit einem recht stattlichen Hausschwein nach Hause, zwischendurch war es eine ordentliche Färse! Jetzt schon ein staatlicher einjähriger Bulle. Was ist nur eine Färse? Ihr Dorfkind ... Ob Paul die konzentrierte Leistung auch im Finale hat, würde ich ihm wünschen. Denn dann geht es weiter nach Stollberg. Allzu viel sollte ich im Moment eigentlich nicht loswerden. Da ich bei der Hauptversammlung im Sportlerheim bei einigen Sportfreunden „rollende“ Augen beobachten musste. Als über die Erfolge der Kegeler im letzten Jahr berichtet wurde. Soweit sind wir schon gekommen, dass nicht nur mein Nachbar neidisch ist, sondern auch Vereinsfreunde ... ABER den Neid mussten wir uns hart erarbeiten! Dies meint auch Brigitte. In diesem Sinne, bis zum nächsten Beitrag euer Kegelreporter.



SV Traktor Malschwitz e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,
Sie sind herzlich zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 26.04.2019, um 20:00 Uhr eingeladen. Sie findet im Sportlerheim in Malschwitz statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Haushaltsplan
8. Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten
9. Verschiedenes und Diskussion

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

B. Kledisch

1. Vorsitzender

Der Glockenförderverein Baruth e. V. lädt ein

Benefizkonzert



Donnerstag, 25. April, 19.00 Uhr
Kirche Baruth

Mitwirkende:

Cello: Ramón Jaffé
Harfe: Serafina Jaffé
Geige: Eva Freifrau von Bechtolsheim
Bratsche: Dr. Hagen W. Lippe – Weißenfeld

und die Chöre der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Baruth.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.
Der Erlös kommt den Bauarbeiten am Glockenprojekt in Baruth zugute, damit zum Kirchweihfest 2019 das neue Geläut erklingen kann.

- Am **Mittwoch, dem 1. Mai 2019**, beteiligen wir uns an der Maifeier der FFw Kleinbautzen. Sie findet wieder an traditioneller Stätte, dem bisherigen Feuerwehrhäusel, statt. **Der Beginn ist jedem freigestellt, die günstigste Zeit ist ab 10.00 Uhr.**
- Am **Mittwoch, dem 22. Mai 2019**, findet **ab 14.30 Uhr im Schirachhaus** „Mandala, Kaffeeklatsch und ...“ statt. Sollte sich jedoch ganz tolles Wetter einstellen wird kurzfristig telefonisch eine Änderung bekannt gegeben.

Vorschau für Juni 2019

Mittwoch; 12.06.2019; Lichtbildervortrag mit Herrn Saß
14.30 Uhr im Schirachhaus

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen

18. Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat lockt mit regionalen Produkten, viel Musik und dem Geheimnis der Spree

Am Samstag, den 27. April 2019, ist es wieder so weit: Der Deutsch-Sorbische Frühjahrs-Naturmarkt im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft öffnet dann bereits zum 18. Mal seine Pforten für Besucher. Von 10 bis 17 Uhr laden über 80 Händler, Handwerker, Land- und Teichwirte sowie Vereine auf dem Gelände der Biosphärenreservatsverwaltung im Malschwitzer Ortsteil Wartha die Gäste zum Staunen, Erleben und Kaufen regionaler oder ökologischer Produkte ein. Passend zum Beginn der Gartensaison bieten Gärtnereien Saat- und Pflanzgut alter und neuer Obst-, Gemüse- oder Kräutersorten sowie viele andere Produkte an, die das Gärtnerherz höher schlagen lassen. Doch auch, wer kein Interesse an der Arbeit mit Hacke und Spaten hat, wird interessante Angebote finden: egal ob Töpferwaren, Naturkosmetik, Kinderkleidung handgeschnittene Löffel oder vieles mehr – der Frühjahrsmarkt hat für jeden etwas zu bieten. Gastwirte, Bäcker- und Fleischereien sowie Hofläden von Land- und Teichwirten bieten ein vielfältiges kulinarisches Spektrum von Fischprodukten über Ziegenkäse bis hin zu Wildbratwürsten und süßen Spezialitäten. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Im HAUS DER TAUSEND TEICHE wird ein vielfältiges Programm angeboten.

Vorläufiges Programm:

- 10:30 Uhr Ausstellungseröffnung „Desná (CZ) und Malschwitz – 15 Jahre Partnerschaft“ (Fotoausstellung)
- 11:30 Uhr „Das Geheimnis der Spree“: Theater für die ganze Familie mit der Theatergruppe „Mimen-Fundus-NEO“
- 13:00 Uhr Musikprogramm „Junge Instrumentalisten“
- 14:15 Uhr Musikprogramm von Musikern aus Desná, der tschechischen Partnergemeinde von Malschwitz
- 15:00 Uhr Sorbisches Musikprogramm der Witaj-Kindertagesstätte Malschwitz, anschließend traditioneller Bändertanz um den Maibaum

Thematisch widmet sich der diesjährige Frühjahrsmarkt dem Wasser. Dazu bereiten die Biosphärenreservatsverwaltung und ihre Partner verschiedene Informationsangebote und Aktivitäten rund um das nasse Element auf dem Marktgelände vor. Für die kleinen Gäste gibt es außerdem vielfältige Spiel- und Bastelangebote, eine Hüpfburg, Kinderschminken und Reiten. Die Biosphärenreservatsverwaltung organisiert den Frühjahrsmarkt 2019 in Zusammenarbeit mit dem Sorbischen Heimatverein Radiška e.V.

26. Niederguriger Eierschieben
am
Ostersamstag **20. April 2019**
Ab 14.00 Uhr auf dem Gottlobsberg!

**Eierkullern auf zwei Bahnen
und Preise gewinnen**

Kleintierschau
Losbude
Bastelecke für die Kleinen
Ponyreiten **Imbissangebot**

Ein frohes Osterfest
wünscht der Heimatverein
Niedergurig

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e.V.
Miteinander - Füreinander

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preitzitz, sehr geehrte Freunde der VS, zu unseren nächsten Veranstaltungen möchten wir Sie wieder sehr herzlich einladen:

- Am **Mittwoch, dem 17. April 2019**, bereiten wir uns mit unserem „Osterspaziergang“ auf das Osterfest vor. Mit literarischen und musikalischen Beiträgen wird uns das sicher gelingen. Hoffen wir auf gutes Wetter, so dass auch ein richtiger schöner Frühlingsspaziergang stattfinden kann! **Beginn ist 14.30 Uhr im Schirachhaus.**

Ostern im Schulmuseum



Unabhängiger Seniorenverein Ortsgruppe Guttau/Brösa

Immer schick durchs Jahr!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Dienstag nach Ostern haben wir unsere Verkaufsmodeschau. Wir treffen uns am **Dienstag, dem 23.04.2019**, um 14.30 Uhr im Raum der Kirchgemeinde.

Natürlich werden wir gemeinsam Kaffeetrinken und lassen uns dann bei einem Gläschen Sekt von unseren bewährten Models zeigen, was es aktuell so an schönen Sachen gibt – auch das Anschauen kann schon Freude bereiten!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. A. Barthe

PS: Termin merken: Ausflug am 21.05.2019

Senioren aus Kleinsaubernitz und Wartha sagen „Danke“

Im April 2019 wird es ein Jahr, dass sich die Senioren beider Orte zu regelmäßigen Treffen im Vereinsraum der Freiwilligen Feuerwehr Kleinsaubernitz zusammenfinden.

Es sind immer sehr schöne Treffen mit den Senioren. Wir hatten bisher interessante und lehrreiche Veranstaltungen, wobei Lachen und gute Laune nicht zu kurz kommen.

Alltagsorgen werden für eine Weile vergessen. Daher möchten wir unser Karina Dlabola einmal herzlich „Danke“ sagen. Sie hat immer gute Ideen für die Gestaltung dieser Treffen und wird dabei von freiwilligen Helfern unterstützt. Ihnen gebührt an dieser Stelle auch ein herzlicher Dank. Wir möchten uns ebenso bei der FFw Kleinsaubernitz für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten bedanken. Auf unseren nächsten Seniorentreff freuen wir uns jetzt schon.

*Im Namen aller Seniorinnen und Senioren
E. Barthel und H. Tomschke*

Einladung der Kreisverkehrswacht Bautzen e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltungen im April

- **Donnerstag, 11. April 2019**, um 19.00 Uhr in Neudorf/Spree, Feuerwehr, Fabrikstraße 2A
- **Dienstag, 16. April 2019**, um 19.00 Uhr in Lömischau, Gaststätte „Zur Guten Laune“
- **Mittwoch, 17. April 2019**, um 19.00 Uhr in Kleinsaubernitz, Feuerwehr, Zur Sandgrube 2A

Einladung zum Tag der offenen Tür in der Spreeperle Halbendorf/Spree

Der Bürgerverein Spreeperle e. V. lädt am Sonntag, dem 28.04.2019, zum Tag der offenen Tür von 13 bis 17 Uhr ins Bürgerhaus „Spreeperle“ ein. Geboten wird neben Führungen zum neu gestalteten Objekt gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie eine Kinderbastelecke, Tombola und Feuerwehrrspaß für Groß und Klein.

Ein Spielplatz für kleine und große Helden

Malschwitz, 26.03.2019: In Malschwitz hat sich eine Initiative gebildet, die es sich zum Ziel gesetzt hat, einen **Spiel- und Begegnungsplatz für und in Malschwitz** zu planen und zu errichten. Der Platz soll dabei so gestaltet werden, dass **unterschiedliche Menschen verschiedener Altersstufen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zusammenkommen**, jedes Kind ein Lieblingsgerät entdecken kann, auch ältere Menschen ohne Probleme überall hinkommen, es reizarme Rückzugsorte für Pausen gibt und viele Familien glückliche Stunden miteinander verbringen können. Eine **fahrradfreundliche Infrastruktural** soll dabei helfen, dass auch Nutzer der umliegenden Radwege Malschwitz als Ziel wählen und hier verweilen. Berücksichtigt werden müssen dabei aber auch die Sicherheit der Anlage/gesetzliche Bestimmungen, Wartungsanfälligkeit der Geräte, Verkehrssicherheit, Lärm, Sonnenschutz, pflegeleichte und kindersichere Gehölze und Sträucher uvm.

Die Initiative möchte helfen, dieses schon lang ersehnte Projekt umzusetzen und Fördermittel sowie Spendengelder einzuwerben. Bereits zum Weihnachtsmarkt im Dezember 2018 konnten in unserer **Weihnachtsmarkt-Bude 1.595,70 €** durch Selbstgemachtes erzielt werden. Am **Aktionstag „Malschwitz erleben“ am 14.04.2019** beteiligen wir uns mit einem umfangreichen Sport- und Spielangebot im Garten der Gemeinde Malschwitz.

Aktuell arbeitet die AG an einem **Projektantrag für LEADER-Fördermittel der Europäischen Union**. Am 11.02.2019 fand in der Gemeindeverwaltung Malschwitz eine erste Projektvorstellung statt. **In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Malschwitz** werden derzeit unterschiedliche Standorte geprüft. Der Bürgermeister teilte uns mit, dass - sofern das Vorhaben auf einem Grundstück der Gemeinde Malschwitz realisiert wird - die **Gemeinde als Projektträger und Antragsteller** fungieren kann. Eine detailliertere Planung liegt derzeit noch nicht vor, hierfür soll zunächst ein Freiraumplaner beauftragt werden.

Über die weiteren Fortschritte und aktuellen Sachstände wird in Zukunft regelmäßig informiert. Wer uns unterstützen möchte, kann seine Spende an das unten aufgeführte Konto überweisen.

Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz

Konto und Kontaktdaten

Konto Gemeindeverwaltung Malschwitz bei der Kreissparkasse Bautzen
IBAN DE39 8555 0000 1000 0012 33
Verwendungszweck „Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz“

Anschrift Initiative Spiel- und Begegnungsplatz Malschwitz
c/o Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

Mailadresse spielplatz-malschwitz@web.de

Bürgerinitiative „Ein Spielplatz für Baruth“

Im Zuge der geplanten Umstrukturierung des Schulstandortes Baruth zur Oberschule erfolgt die Wegrationalisierung des vorhandenen Spielplatzes im Schulpark. Alle vorhandenen Spielgeräte werden zum neuen Grundschulstandort Gutttau bzw. Malschwitz umziehen. Den Spielplatz am Kindergarten „Eichhörnchen“ dürfen während der Öffnungszeiten nur Kinder der Einrichtung nutzen.



Somit gibt es in Baruth keine öffentlichen Spielmöglichkeiten mehr. Das wollen wir ändern!

Alle Interessierten in und um Baruth, ob jung oder alt und Familien oder Alleinstehende, sind herzlich dazu eingeladen, sich an der Gestaltung und Umsetzung eines neuen Spielplatzes zu beteiligen. Jeder kann sich mit Ideen einbringen.

Wir laden Sie herzlich zur nächsten Versammlung ein!

Wann? Mittwoch, 17. April 2019

Beginn? 19.00 Uhr

Wo? Versammlungsraum im Bauhof Baruth (ehem. Kindergarten)

Das ist Ihre Gelegenheit etwas in Ihrer Gemeinde zu verändern. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, das Dorfleben mitzugestalten!

Die Bürgerinitiative

Aus unserem Archiv

Wenn wir denken, dass das Wetter in der heutigen Zeit zu Extremen neigt, sollten wir uns einmal in Chroniken umsehen und nach Wetterextremen in vergangenen Zeiten suchen. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass sehr trockene und heiße Sommer und schneereiche Winter auch früher vorgekommen sind.



Als uns kürzlich ein Guttauer Einwohner Zeitschriften von 1929 für unser Archiv überließ, fanden wir unter anderem darin einen interessanten Beitrag zum Thema Wetter. Der Artikel ist vor genau 90 Jahren in der **Oberlausitzer Heimatzeitung** ■ Blätter für Heimatkunde, Geschichte, Kunst und Literatur. Mitteilungsblatt der Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz zu Bautzen, der Gesellschaft für Heimatkunde zu Hoyerswerda sowie des Verbandes „Lusatia“ der Humboldt-, Fortbildungs- und Gebirgsvereine der gesamten Oberlausitz, Heft Nr. 6/1929 erschienen und wir wollen Ihnen, liebe Leser im Jahre 2019 den Text nicht vorenthalten:

Außergewöhnlich kalte Winter und die darauf folgenden Sommer

Es dürfte angesichts des diesjährigen ungewöhnlich kalte- und schneereichen Winters einen gewissen Reiz haben, aus den Niederschriften unserer heimischen Chronisten zu erfahren, was für ein Sommer solchen harten Wintern in früheren Zeiten gefolgt ist. Wenn wir in den Aufzeichnungen unserer Oberlausitzer Geschichtsschreiber zurückblättern, so bietet uns zuerst der Winter 1571 Anlass zur Betrachtung. 40 Tage soll es in diesem Jahre fast ohne Unterbrechung geschneit haben, was zur Folge hatte, dass die Häuser vielfach nur noch wenig unter dem Schnee emporragten. Das Wild kam in dem tiefen Schnee in Menge um. Der darauffolgende Sommer brachte Misswachs und damit in Verbindung große Teuerung und Hungersnot. 1608 war die Winterkälte so groß, dass diese Zeit von den Chronisten „der große Winter“ genannt wird. Wie der Sommer dieses Jahres sich angelassen hat, besagt eine chronikalische Nachricht, nach welcher noch um Johannis am Löbauer Berge, welcher damals als Hutung diente, „bei Schnee und Hagel“ die Ziegen erfroren sind. – Der Winter 1684 war sehr schneereich, so dass oft tagelang aller Verkehr stockte. Menschen und Tiere blieben im Schnee stecken und erfroren. Die ärmere Bevölkerung litt große Not. Am dritten Osterfeiertage noch hatte man Schlittenbahn. Vom Sommer 1684 wird uns „anhaltende Dürre und Hitze“, besonders um Johannis, gemeldet. Das Sommergetreide verdarb. Die Hitze war so ungeheuer, dass die Bäume, selbst Eichen (wie dieses Jahr durch die Kälte) platzen und verdorrten. – Im Januar 1709 trat derartig heftige Kälte ein, dass sich die Menschen im Freien die Glieder erfroren und die Flüsse und Teiche bis auf den Grund zufroren. Die Vögel fielen tot aus der Luft herab. Die Kälte hielt bis zum März an, der Nachwinter brachte am 17. Mai noch bedeutende Schneefälle, der anschließende Sommer wird aber als „sehr fruchtbar und gesegnet“ bezeichnet. – 1726 fielen so ungeheure Schneemassen, „wie seit hundert Jahren nicht“. Im Sommer war große Dürre. Es regnete 8 bis 9 Wochen nur ganz wenig. Der Scheffel Korn galt zur Zeit der Ernte 3 Taler. Für das Vieh wurden viel tausend Scheffel Laub gesammelt. Am 7. Oktober war ein großer Sturm. Ein sehr strenger Winter war der von 1739 zu 1740, vom 14. Oktober bis zum Juni hielt die Kälte fast ununterbrochen an. Das Wild kam, von Frost und Hunger getrieben, selbst während des Tages in die Ortschaften. Die Eisschollen sollen über Meterstärke erreicht haben. Und wie sah der folgende Sommer und Herbst aus? Die Bäume blühten in diesem Jahre erst zu Johannis, so dass das Obst nicht reifen konnte, desgleichen konnten Hafer und Gerste nicht geerntet werden. Im Oktober gab es wieder so viel Schnee, dass man das Vieh nicht weiden konnte. Dagegen trieb man die Schafherden zu Weihnachten ins Freie. 1771 war wieder außerordentlich kalt, noch um Ostern fiel ein großer Schnee, der an manchen Orten 2 Ellen hoch lag. Unter den Armen herrschte große Not, weil ein Scheffel Korn um Pfingsten schon beinahe 6 Taler, nach Johannis sogar 9 Taler 12 Groschen kostete. Handel und Wandel lagen darnieder, das Stück Garn galt 6 Groschen 3 Pfennige und noch weniger. In vielen Häusern waren Leute vor Hunger krank und Kinder, denen die Eltern nichts geben konnten. Alle essbaren Kräuter wurden gesucht und gegessen, wenn sie auch noch so bitter schmeckten. Kleie und Quecken wurden verzehrt und reichten doch nicht aus. Im Jahre 1803 war im Januar und Februar eine heftige Kälte, dass der Wassermangel groß war, selbst im Mai gab es noch viel Schnee. Der lange frost- und kältereiche Winter 1812 zu 1813 ist bekannt. In der Nacht vom 24. zum 25. Juni des letztgenannten Jahres trat nochmals starker Frost ein, dass Bäche und Teiche mit Eis bedeckt waren und die meisten Gartenfrüchte erfroren. Der Winter von 1829 zu 1830 zeichnete sich wieder durch außergewöhnliche Kälte aus, er währte vom 2. November bis zum 28. Februar und soll der härteste des

ganzen Jahrhunderts gewesen sein. Das ziemlich plötzlich eintretende Tauwetter hemmte allen Verkehr, riss Brücken ein und verursachte auch sonst großen Schaden. Im Mai trat ein für diese Jahreszeit sonst ungewohnter Sturm auf. Die strenge Kälte des Kriegswinters 1917 ist gewiss noch in aller Erinnerung, es folgte ihm ein warmer Sommer ohne besondere Witterungserscheinungen. Wenn auch den meisten der im vorstehenden erwähnten ungewöhnlich kalten Winter ein außergewöhnlicher Sommer nachgefolgt ist, so haben wir für 1929 immer noch keinen Grund zur Besorgnis, denn nur zu oft bewahrheitet sich gerade in der Wetterkunde das Wort „Keine Regel ohne Ausnahme.“

O. Sch.

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat April 2019

***Wir wünschen für das kommende
Lebensjahr alles Gute, Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!***

Brösa

Helga Schneider am 03.04.2019 zum 82. Geburtstag
Preititz

Helga Medack am 17.04.2019 zum 81. Geburtstag



Am 16. März 2019 feierte Frau Edelgard Weser aus Buchwalde ihren 97. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Matthias Seidel.



Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

Anzeigen



Trauerschleifen

Anzeige

Die Auswahl des Schleifentextes ist wie die Auswahl der Blumen für die Trauerdekoration aktive Trauerarbeit. Hier einige Beispiele dafür, wie Schleifentexte einmal anders lauten können:

- Abschied in Dankbarkeit
- Alles hat seine Zeit
- Der Tod ist das Tor zum Leben
- Denn wohin gehen wir? Immer nach Hause. (Novalis)
- Die Liebe ist größer als der Tod
- Der Tod trennt – der Tod vereint
- Ein erfülltes Leben ist beendet
- In jedem Ende steht ein Anfang
- Was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren (Fried. V. Schiller)
- Es kam der Abend und ich tauchte in die Sterne
- Dankbar ist das Gedächtnis des Herzens
- Was man in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren BdF



Foto: Taschaklick/pixelio.de

**BESTATTUNGSINSTITUT
UTA SCHILDER**

☎ 03 59 32 / 3 08 60

Tag und Nacht

BESTÄTTER VOM HANDWERK GEPRÜFT www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de

Pließkowitz, Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz

**Bestattungsunternehmen
Schröter**

Wallstraße 16
02625 Bautzen
Tag und Nacht
03591 4 85 50
www.schroeter-bestattungen.de